

# PRESSEMELDUNG

## Sodexo: Solides Ergebnis für das Geschäftsjahr 2014

### ■ Finanzwirtschaftliche Ziele für das Jahr erreicht:

- Organisches Wachstum bei Umsatzerlösen in Höhe von +2,3 %
- Betriebliche Erträge steigen um +10,7 % bereinigt um Währungseinflüsse und außerordentliche Kosten; Umsatzrendite verbessert sich währungsbereinigt um 0,5 % auf 5,7 %
  - Programm zur Steigerung der betrieblichen Effizienz und Reduzierung der Kosten trägt Früchte
  - Höhere Rentabilität bei On-site Services in Europa und im Rest der Welt
  - Zweistelliges Wachstum im Bereich Benefits and Rewards Services
- Steigerung des Konzernjahresüberschusses um +11,6 % und +20,3 % (währungsbereinigt)

### ■ Robustes Finanzmodell, das Cashflow schafft

### ■ Sodexos Ziele für 2015: organisches Umsatzwachstum von knapp +3 % und Steigerung des operativen Ergebnisses von +10 % (währungsbereinigt)

**Issy-les-Moulineaux/Wien, 24. November 2014** – Sodexo (NYSE Euronext Paris FR 0000121220-OTC: SDXAY): Bei der Aufsichtsratsversammlung, die am 10. November 2014 unter dem Vorsitz von Pierre Bellon tagte, stellte Sodexos Firmenchef, Michel Landel, das Finanzergebnis für das am 31. August 2014 endende Geschäftsjahr vor.

## Finanzergebnis für das Geschäftsjahr 2014

in Mio. Euro	Geschäftsjahr bis zum 31. August		Veränderung (nicht wechselkursbereinigt)	Veränderung (wechselkursbereinigt)
	Geschäftsjahr 2014	Geschäftsjahr 2013		
<b>Umsatz</b>	<b>18.016</b>	<b>18.397</b>	<b>-2,1 %</b>	<b>+2,6 %</b>
<i>Organisches Wachstum</i>	<i>2,3 %</i>	<i>1,1 %</i>		
<b>Operatives Ergebnis vor Sonderausgaben<sup>1</sup></b>	<b>966</b>	<b>964</b>	<b>+0,2 %</b>	<b>+10,7 %</b>
<b>Umsatzrendite vor Sonderausgaben<sup>1</sup> (währungsbereinigt)</b>	<b>5,7 %</b>	<b>5,2 %</b>		
Sonderausgaben <sup>1</sup>	(27)	(139)		
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>939</b>	<b>825</b>	<b>+13,8 %</b>	<b>+25,9 %</b>
Finanzergebnis	(173)	(136)		
Effektive Steuerquote	34,8 %	34,3 %		
<b>KONZERNJAHRESÜBERSCHUSS</b>	<b>490</b>	<b>439</b>	<b>+11,6 %</b>	<b>+20,3 %</b>
<b>Nettoverschuldungsgrad (zum 31. August 2014)<sup>2</sup></b>	<b>12 %</b>	<b>16 %</b>		
<b>Dividende je Aktie (in Euro)</b>	<b>1,80<sup>3</sup></b>	<b>1,62</b>	<b>+11,1 %</b>	

<sup>1</sup> Operatives Ergebnis und Umsatzrendite vor Kosten im Zusammenhang mit dem Programm zur Steigerung der betrieblichen Effizienz und Reduzierung der Kosten im Geschäftsjahr 2013 und Geschäftsjahr 2014 und nach dem Ergebnis von at Equity einbezogenen Unternehmen, die direkt zur Geschäftsentwicklung des Konzerns beitragen.

<sup>2</sup> Verhältnis der Nettofinanzverschuldung zum Eigenkapital und Minderheitenanteile.

<sup>3</sup> Dividende vorbehaltlich der Zustimmung durch die Hauptversammlung am 19. Januar 2015.

## Sodexos Firmenchef Michel Landel kommentierte das Ergebnis mit den folgenden Worten:

*„Sodexo hat die für das Geschäftsjahr 2014 gesetzten Ziele erreicht und konnte insbesondere bei den On-site Services seine Wirtschaftlichkeit steigern. Auch bei den Benefits and Rewards Services ist eine hohe Dynamik zu verspüren. Zu guter Letzt nimmt auch der Anteil an Facility Management Services weiter zu und beträgt jetzt 28 % unserer Umsatzerlöse. Dies ist ein Indiz für die gestiegene Nachfrage unserer Kunden nach integrierten Services. Mein Dank gilt all unseren Teams für ihr ungebrochenes Engagement, das sie auch in diesem Jahr wieder unter Beweis gestellt haben. Dieser Enthusiasmus und die Fortschritte, die wir gemacht haben, lassen uns zuversichtlich bleiben, dass wir auch im Geschäftsjahr 2015 unsere Wirtschaftlichkeit weiter steigern werden.“*

## Umsatz

Der Konzernumsatz im Geschäftsjahr 2014 belief sich auf 18 Mrd. Euro. Das organische Wachstum betrug 2,3 %.

### On-site Services

Das organische Wachstum für **On-site Services** betrug +1,8 %. Diese trotz eines unsicheren weltwirtschaftlichen Umfelds erzielte Steigerung verdeutlicht die in den meisten Regionen erhöhte Nachfrage nach Sodexos integrierten Services für mehr Lebensqualität. Unsere ausgewogen zusammengestellten Angebote enthalten eine bedeutende Facility Management-Komponente. Dank dieser waren wir in der Lage, den insbesondere in Europa zu verspürenden Rückgang im Catering-Geschäft aufgrund der Personalabbau-Politik unserer Kunden entgegenzuwirken.

Das organische Umsatzwachstum nach Kundensegmenten entwickelte sich auf derselben Vergleichsbasis wie folgt:

- +2,2 % in **Wirtschaft & Industrie**, was drei gegensätzliche Trends widerspiegelt:
  - zum einen eine anhaltende Nachfrage nach Multi-Service-Verträgen mit einer wesentlichen Komponente im Bereich technischer Instandhaltungsleistungen in Nordamerika, Europa sowie in Schwellenländern;
  - andererseits:
    - sinkende Catering-Volumen in mehreren Ländern, und hier vor allem in Europa. Unsere Kunden sind einerseits nach wie vor bestrebt, weitere Kosten einzusparen und das Personal weiter abzubauen. Andererseits hat die Kaufzurückhaltung unter den Verbrauchern nach wie vor Auswirkungen insbesondere in Frankreich, den Niederlanden, Italien und Spanien;
    - ein deutlicher (-4,5 %) Rückgang bei den weltweiten Geschäftstätigkeiten im Bereich Versorgungsstützpunkte, insbesondere im Bergbau und hier vor allem in Afrika, im Nahen Osten, Australien und Lateinamerika.

Ohne Versorgungsstützpunkte betrug das organische Wachstum im Segment Wirtschaft & Industrie rund +4 %;

- +1,1 % im Geschäftsbereich **Gesundheit und Senioren** ist auf ein moderates Wachstum bestehender On-site Standorte sowohl in Nordamerika als auch in Europa zurückzuführen. Des Weiteren ist ein neuer integrierter Multi-Services-Vertrag in Nordamerika bewusst langsamer als ursprünglich erwartet angelaufen;
- +1,4 % im Geschäftsbereich **Schulen und Universitäten** mit einer moderaten Erhöhung der Zahl der Konsumenten (Hochschulen und Schulen) in Nordamerika sowie ein solides Wachstum in den Schwellenländern, die von Sodexos Erfahrung in diesem Segment profitieren.

## Benefits and Rewards Services

Das organische Wachstum bei den Umsatzerlösen im Geschäftsbereich **Benefits and Rewards Services** betrug +13 %. Die deutliche Zunahme im Vergleich zum Geschäftsjahr 2013 ist ein Indiz für die nachhaltige Wachstumsdynamik in Lateinamerika und der gesunden Expansion in Asien, vor allem in Indien und China.

## Wesentliche Wachstumsindikatoren

Zu den wesentlichen Wachstumsindikatoren des Konzerns gehören:

- **Eine Kundenbindungsrate von 93,4 %.** Dies ist eine deutliche Verbesserung im Vergleich zum Vorjahr und das trotz der Entscheidung von Sodexo, bestimmte leistungsschwache Verträge zu beenden sowie der Fertigstellung bestimmter Versorgungsstützpunktprojekte. Insbesondere in Großbritannien und in Irland wurde eine hohe Rate erzielt (nahezu 97 %), aber auch in Kontinentaleuropa und Lateinamerika sowie bei den Versorgungsstützpunkten konnte eine Steigerung erreicht werden.
- **Der Umsatz bestehender Standorte nahm um +2,5 % zu** (+2,1 % im Vorjahr). Diese Steigerung ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass es den Sodexo-Teams gelungen ist, inflationsbedingte Preiseffekte sowohl in Europa als auch in Lateinamerika an die Kunden weiterzugeben, wodurch der anhaltende Rückgang im Catering-Volumen in Europa und die Abschwächungen des wirtschaftlichen Wachstums in bestimmten Schwellenländern ausgeglichen werden konnten;
- **+7,1 % Geschäftsentwicklungsrate** (Neugeschäft). Die globale Verschlechterung im Vergleich zu +7,8 % im Geschäftsjahr 2013 überschattete die Zuwächse in Kontinentaleuropa und China sowie im Bereich Versorgungsstützpunkte, die dank zahlreicher neuer Geschäftsabschlüsse für integrierte Services im Verlauf des Jahres erzielt wurden. Im Neugeschäft wurde im laufenden Geschäftsjahr ein Umsatz von 1,3 Mrd. Euro erzielt.

Des Weiteren hat Sodexo eine neue Befragung zur Mitarbeiterzufriedenheit in 60 Ländern unter 130.000 Mitarbeitern durchgeführt. Die Motivationsrate, welche die Zufriedenheit und die Motivation der Mitarbeiter misst, ist eine wichtige Leistungskennzahl für den Konzern.

Die Ergebnisse dieser Mitarbeiterbefragung haben gezeigt, dass deutliche Fortschritte gemacht wurden:

- **Die Mitarbeitermotivationsrate hat sich zum dritten Mal in Folge verbessert und ist seit 2008 um insgesamt 11 Prozentpunkte gestiegen;**
- Die Haupteckdaten aus der Befragung sind, dass Sodexo ein stabiles, nachhaltiges und erfüllendes Arbeitsumfeld bietet, wobei **86 % der Befragten aussagten, dass sie lieber für Sodexo als für einen Konkurrenten arbeiten.** 80 % der Befragten sind sich der zur Verfügung stehenden Entwicklungschancen bewusst und 88 % erachten ihr Arbeitsumfeld als für ihre täglichen Aufgaben angebracht.

## Operatives Ergebnis

Das operative Ergebnis vor Einmaleffekten<sup>4</sup> betrug 966 Mio. Euro, was währungsbereinigt einer Steigerung von +10,7 % und +0,2 % bei aktuellen Wechselkursen gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Einige Bereiche haben mit beträchtlichen operativen Gewinnzuwächsen zum Gesamtergebnis beigetragen:

- + 20,5 % bei den Geschäftstätigkeiten im Bereich On-site Services im Rest der Welt<sup>2</sup>;
- + 17,7 % im Geschäftsbereich On-site Services in Kontinentaleuropa; und
- nahezu + 12 % im Geschäftsbereich Benefits and Rewards Services.

Gleichzeitig blieb das operative Ergebnis im Geschäftsbereich On-site Services in Nordamerika, in Großbritannien und Irland weitgehend auf dem Niveau des Vorjahres. Dies ist auf einen erheblichen Kostenaufwand im Zusammenhang mit der Anlaufphase großer Verträge zurückzuführen.

Folglich stieg die Konzernumsatzrendite (währungsbereinigt) um 0,5 Prozentpunkte von 5,2 % im Geschäftsjahr 2013 auf 5,7 % im Geschäftsjahr 2014. Unter Einberechnung der Währungseffekte betrug die Konzernumsatzrendite 5,4 % bei aktuellen Wechselkursen.

Anfang des Geschäftsjahres 2013 führte die Konzernleitung ein Programm zur Steigerung der betrieblichen Effizienz und Reduzierung der Kosten ein. Ziel des Programms war es, die On-site Betriebskosten zu senken und nachhaltige Einsparungen bei den administrativen Kosten zu erzielen. Die Auswirkungen dieser jährlichen Einsparungen wirken sich zunehmend auf das operative Ergebnis im Geschäftsjahr 2014 sowie im Geschäftsjahr 2015 aus.

Außerordentliche Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Programm zur Steigerung der betrieblichen Effizienz und Reduzierung der Kosten betragen 27 Mio. Euro im Geschäftsjahr 2014. Diese Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

- außerordentliche Aufwendungen, die zu einer niedrigeren Bruttomarge geführt haben: 12 Mio. Euro im Zusammenhang mit Wertberichtigungen auf Vermögenswerte und den Kosten zur Aufhebung bestimmter leistungsschwacher Verträge oder Geschäftsaktivitäten;
- unter Verwaltungskosten erfasste außerordentliche Aufwendungen: 15 Mio. Euro, die zum Großteil verschiedenen kostenreduzierenden Maßnahmen zuzurechnen sind.

Die Gesamtkosten im Zusammenhang mit dem Programm zur Steigerung der betrieblichen Effizienz und Reduzierung der Kosten während des 18-monatigen Zeitraums von September 2012 bis Februar 2014 beliefen sich auf 166 Mio. Euro. Im Geschäftsjahr 2014 profitierte Sodexo von den ersten positiven Effekten des Programms, indem Kosteneinsparungen in Höhe von 100 Mio. Euro erzielt wurden. Das Unternehmen rechnet mit jährlichen Einsparungen für das Geschäftsjahr 2015 in Höhe von 160 Mio. Euro, was einer vollständigen Amortisierung der Investition entspricht.

Im Rahmen des Programms hat Sodexo entschieden, leistungsschwache Verträge und Geschäftsaktivitäten zu beenden, die für einen Jahresumsatz von rund 450 Mio. Euro stehen.

Das Betriebsergebnis (EBIT) betrug 939 Mio. Euro, was einer Steigerung von +13,8 % bei aktuellen Wechselkursen bzw. +25,9 % bereinigt um Währungseffekte entspricht.

---

<sup>4</sup> In den Geschäftsjahren 2013 und 2014 erfasste Kosten im Zusammenhang mit dem Programm zur Steigerung der betrieblichen Effizienz und Reduzierung der Kosten.

<sup>2</sup> Rest der Welt umfasst die Geschäftsaktivitäten von Sodexo in Lateinamerika, Asien, Afrika und dem Nahen Osten sowie den Bereich Versorgungsstützpunkte weltweit.

## Konzernjahresüberschuss

Der **Konzernjahresüberschuss** betrug 490 Mio. Euro gegenüber 439 Mio. Euro im Geschäftsjahr 2013. Dies entspricht einer Steigerung von +11,6 % und währungsbereinigt von +20,1 %. Der brasilianische Real ist im Verlauf des Geschäftsjahres 2014 gegenüber dem Euro um -12,4 % gesunken. Der U.S. Dollar hat 3,9 % verloren und das britische Pfund +1,6 % gewonnen. Des Weiteren wurde die seit 2010 angewendete Vorgehensweise, zur Darstellung des Geschäftsergebnisses den venezolanischen Bolivar in Euro umzurechnen, fortgeführt. Für den Konzernabschluss wurde ein durchschnittlicher Wechselkurs von 51,06 Bolivars = 1 U.S. Dollar zugrunde gelegt (dies entspricht 67,34 Bolivars = 1 Euro). Dieser neue Kurs, der für die Umrechnung der Positionen in der Ergebnisrechnung angesetzt wurde, entspricht einem Rückgang von 80 % des Bolivar gegenüber dem Euro im Geschäftsjahr 2014.

Diese Wechselkursschwankungen stellen jedoch keine operationellen Risiken dar, da jede Tochtergesellschaft ihre Umsatzerlöse sowie ihre Ausgaben in der gleichen Währung generiert.

Das Ergebnis je Aktie betrug 3,23 Euro gegenüber 2,91 Euro im Vorjahr, was einer Steigerung von +11 % und währungsbereinigt von +19,6 % entspricht.

Die Kosten im Zusammenhang mit dem Programm zur Steigerung der betrieblichen Effizienz und Reduzierung der Kosten hatte eine negative Nachsteuerwirkung auf den Konzernjahresüberschuss in Höhe von 18 Mio. Euro im Geschäftsjahr 2014 gegenüber 91 Mio. Euro im Geschäftsjahr 2013.

## Dividende

Der Aufsichtsrat wird bei der Hauptversammlung der Aktionäre am 19. Januar 2015 eine Dividende von 1,8 Euro je Aktie für das Geschäftsjahr 2014 vorschlagen. Dies entspricht einer Erhöhung um knapp +11,1 % gegenüber dem Vorjahr. Dieser Vorschlag steht im Einklang mit Sodexos Grundsatz, Aktionäre am Wachstum des erwirtschafteten Konzernjahresüberschusses teilhaben zu lassen; er ist auch Ausdruck des Vertrauens des Vorstands in die Zukunft des Konzerns und berücksichtigt das solide Cashflow-generierende Finanzmodell von Sodexo.

Der Dividendenvorschlag entspricht einer Ausschüttungsquote von 56 % des Konzernjahresüberschusses (54% des Konzernjahresüberschusses vor außerordentlichen Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Programm zur Steigerung der betrieblichen Effizienz und Reduzierung der Kosten).

Auf den Namen lautende Aktien, die zum 31. August 2014 über einen Zeitraum von 4 Jahren gehalten wurden und zum Zeitpunkt der Dividendenausschüttung immer noch gehalten werden, erhalten eine Dividendenprämie von 10 % (abgerundet auf den nächsten Cent), sofern sie nicht 0,5 % des Aktienkapitals pro Aktionär überschreiten.

## Netto-Cashflow: Ein solides Finanzmodell, das Cashflow schafft

Der Netto-Cashflow aus der Geschäftstätigkeit betrug 825 Mio. Euro, was einem Plus von 200 Mio. Euro gegenüber dem Geschäftsjahr 2013 entspricht. Diese Zunahme ist auf zwei Faktoren zurückzuführen:

- die Steigerung des operativen Ergebnisses in Höhe von 119 Mio. Euro infolge des deutlich niedrigeren operativen Ergebnisses des Geschäftsjahres 2013 aufgrund höherer Ausgaben im Zusammenhang mit den Kosten für die Implementierung des Programms zur Steigerung der betrieblichen Effizienz und Reduzierung der Kosten;
- eine signifikante Verringerung des Bedarfs an Betriebskapital, hauptsächlich bedingt durch eine Straffung der Kundenzahlungsziele.

## Refinanzierung, Rückzahlung von Fremdkapital und Fremdkapitalquote

Im Verlauf des Jahres hat Sodexo zwei größere Refinanzierungstransaktionen durchgeführt:

- im März 2014 eine Privatplatzierung bei Anlegern in den USA in Höhe von 1,1 Mrd. US-Dollar mit Laufzeiten zwischen 5 und 15 Jahren und einem durchschnittlichen Zinssatz von 3,8 %; und
- im Juni 2014 eine Anleiheemission über 1,1 Mrd. Euro, die eine 7,5-jährige Tranche und eine 12-jährige Tranche zu einem durchschnittlichen Zinssatz von 2,1 % umfasst.

Durch diese beiden Transaktionen ist Sodexo in der Lage, Finanzverbindlichkeiten, die in den Jahren 2014 und 2015 fällig werden, zu besseren Konditionen zu refinanzieren, die durchschnittliche Laufzeit der Fremdmittel zu verlängern sowie die durchschnittlichen Fremdkapitalkosten p.a. schrittweise zu senken.

Die Nettoverschuldung zum 31. August 2014 betrug 371 Mio. Euro und entspricht somit 12 % des Eigenkapitals gegenüber 16 % zum 31. August 2013. Die Schuldentilgungsdauer zum gleichen Zeitpunkt beträgt brutto 5,4 Jahre des operativen Cashflows gegenüber 3,4 Jahre zum Vorjahresende.

## Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 12. September 2014 gab Sodexos britische Tochtergesellschaft im Bereich Benefits and Rewards Services bekannt, dass eine Vereinbarung für die Übernahme von Motivcom plc. unterzeichnet wurde. Die Übernahme sollte vor Ende des Kalenderjahres abgeschlossen sein.



## Auszeichnungen

Im Geschäftsjahr 2014 erhielt Sodexo mehrere wichtige Auszeichnungen, die das wirtschaftliche, soziale und ökologische Engagement des Konzerns würdigen:

- Seit 2005 ist Sodexo Mitglied der Indizes DJSI World und DJSI STOXX. In Anerkennung seiner weltweiten Branchenführerschaft in Sachen Nachhaltigkeit wurde das Unternehmen bereits zum zehnten Mal in Folge von den Dow Jones-Nachhaltigkeitsindizes (DJSI) zum „Global Sustainability Industry Leader“ gekürt. Für den Konzern gab es ein Spitzenergebnis (100 %) für die positiven Auswirkungen der globalen Geschäftstätigkeiten auf lokaler Ebene. In der Kategorie „soziales Engagement“ konnte das Unternehmen in der Branchenwertung mit der höchsten Punktzahl aufwarten. Sodexo wurde auch zum „Branchenführer“ in der Kategorie Verbraucherdienste ernannt.
- Sodexo steht an der Spitze der Rangliste der SBF 120 Unternehmen, mit der das französische Ministerium für Frauenrechte die Geschlechterausgewogenheit in Managementpositionen bewertet. Diese Auszeichnung würdigt Sodexos Frauenanteil von 43 % im Vorstand und 38 % im Aufsichtsrat, die starken Frauennetzwerke in der gesamten globalen Organisation sowie das Bekenntnis zur Gleichstellung der Geschlechter im Kern von Unternehmensstrategie und -leistung.
- Auch in diesem Jahr wurde Sodexo wieder in der Liste der angesehensten Unternehmen („Most Admired Companies“) der Zeitschrift Fortune aufgeführt und wird dort in der Kategorie „Diversified Outsourcing Services“ für seine Innovationen, soziale Verantwortung, finanzielle Stabilität, langfristigen Investitionen und weltweite Wettbewerbsfähigkeit auf Platz eins geführt.

## Prognose

Bei der Aufsichtsratsversammlung am 10. November 2014 unterstrich Firmenchef Michel Landel die Wirksamkeit der langfristig ausgelegten Konzernstrategie, die auf einem einzigartigen Angebot an integrierten Services für mehr Lebensqualität, einem beispiellosen globalen Netzwerk und einer unangefochtenen Führungsposition in Schwellenländern beruht.

Michel Landel nannte **drei Prioritäten für die Entwicklung des Konzerns in den kommenden Jahren:**

- den Wert von Sodexos Angebot in einer sich schnell verändernden Welt darlegen, welcher auf einem einzigartigen und differenzierten Serviceportfolio für mehr Lebensqualität in den drei Geschäftsfeldern fußt, und aufzeigen, wie dieses Angebot den Alltag und die Leistungen unserer Kunden verbessern kann.
- durch Nutzung des tiefgreifenden Verständnisses des Konzerns für die Geschäfte seiner Kunden in jedem Kundensegment und Teilbereich sowie der profunden Kenntnisse der Bedürfnisse der 75 Millionen Menschen, die Sodexo täglich bedient, den Kunden über das globale Netzwerk in mehr als 80 Ländern Spitzenleistungen bieten.
- die Wettbewerbsfähigkeit, Effizienz und Wirtschaftlichkeit von Sodexo stärken, indem man weiter auf fortschrittliche Standards, Prozesse, Innovationen und bewährte Verfahren setzt.

Angesichts einer globalen Wirtschaft, die gegenwärtig von einer niedrigen Inflation und einem vorübergehend ungewissen gesamtwirtschaftlichen und politischen Umfeld in bestimmten Schwellenländern geprägt ist, beginnt das Geschäftsjahr 2015 mit drei positiven Trends für Sodexo:

- einer steigenden Nachfrage nach integrierten Services, wodurch die Bedeutung des Angebots des Konzerns untermauert wird;
- eine anhaltende Dynamik und zweistellige Wachstumsraten im Bereich Benefits and Rewards Services in Lateinamerika und Asien;
- eine starke Entwicklungsrate (Neugeschäft) bei den Versorgungspunkten, die in diesem Geschäftsfeld zu einer Rückkehr zum Wachstum im ersten Halbjahr 2015 führten sollte.

Gleichwohl hat sich gezeigt, dass sich der Anlauf einiger Großaufträge für umfassende Komplettlösungen langsamer als in der Vergangenheit gestaltet.

Michel Landel hat sein Vertrauen in die Fähigkeit des Konzerns bekräftigt, sowohl das operative Ergebnis als auch die Wirtschaftlichkeit im kommenden Geschäftsjahr 2015 weiter verbessern zu können. Dafür nannte er folgende Faktoren: strukturierte Maßnahmepläne, die in allen Ebenen der Organisation umgesetzt wurden; ein Programm zur Steigerung der betrieblichen Effizienz, das bereits Früchte trägt; und nicht zuletzt die volle Unterstützung aller Sodexo Teams bei den Initiativen zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit.

**Entsprechend hat Sodexo folgende Ziele für das Geschäftsjahr 2015 ausgegeben:**

- **organisches Wachstum bei den Umsatzerlösen von rund +3 %;**
- **Steigerung des operativen Ergebnisses von +10 % (währungsbereinigt);**

dies entspricht einer Steigerung der Umsatzrendite von insgesamt +0,8 % (währungsbereinigt) über den Zeitraum von 2 Jahren zwischen 2013 und 2015, entsprechend der im November 2013 gesetzten Ziele.

Mittelfristig (d.h. in den nächsten 3 bis 5 Jahren) ist Sodexo davon überzeugt, einen noch größeren Anteil des immensen Marktpotentials ausschöpfen zu können, das nahezu 50 mal größer ist als die Umsatzerlöse, die gegenwärtig vom Konzern erwirtschaftet werden, und des Weiteren eine anhaltende Verbesserung der Rentabilität erzielen.

Darüber hinaus hat Michel Landel darauf hingewiesen, dass dem Konzernvorstand die Aufgabe übertragen wurde, im Verlauf des kommenden Geschäftsjahres die erforderlichen Schritte zu unternehmen, um aus einer länderbasierten Organisationsstruktur eine Organisationsstruktur zu entwickeln, die nach globalen Kundensegmenten strukturiert ist. Durch diesen organisatorischen Wandel können internationale und lokale Kunden noch besser von Sodexos Erfahrungen und dem marktübergreifenden Verständnis der Verbraucherbedürfnisse profitieren.

Er erläuterte, dass Sodexo dank verstärkter Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und insbesondere in die Entwicklung der Mitarbeiter des Konzerns sowie der weltweiten Stärkung des technischen Know-hows und der Innovationskraft die Teams weiter darin bestärkt, sich für eine nachhaltige Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit einzusetzen.



Folglich strebt der Konzern **mittelfristig (d.h. innerhalb der nächsten 3 bis 5 Jahre)** folgende Ziele an:

- **eine durchschnittliche Wachstumsrate zwischen 4 % und 7 % p.a. (währungsbereinigt);**
- **einen durchschnittlichen Zuwachs des operativen Ergebnisses zwischen 8 % und 10 % p.a. (währungsbereinigt);** und
- **eine durchschnittliche Cash Conversion-Rate von rund 100 % p.a.,** die es dem Konzern ermöglicht, seine Weiterentwicklung bequem selbst zu finanzieren.

Zum Abschluss der Sitzung bekräftigte der Aufsichtsrat seine starke Zuversicht in die Zukunft von Sodexo und wiederholte nochmals die wesentlichen Stärken:

- **die Unabhängigkeit des Konzerns;**
- **ein weitgehend unausgeschöpftes Marktpotential** mit einem geschätzten Volumen, das die aktuellen Umsatzerlöse von Sodexo um das fast 50-fache übersteigt;
- **eine einzigartige Angebotspalette** von Dienstleistungen für mehr Lebensqualität, die perfekt auf die sich wandelnden Ansprüche der Kunden abgestimmt ist;
- **ein unvergleichliches globales Service-Netzwerk,** das sich über 80 Länder erstreckt;
- **eine unangefochtene Marktführerschaft in Schwellenländern;**
- **ein robustes Finanzmodell,** das es Sodexo ermöglicht, seine Entwicklung selbst zu finanzieren;
- **eine starke Unternehmenskultur und engagierte Mitarbeiter.**

„Der Aufsichtsrat dankt den Kunden von Sodexo für ihre Treue, den Aktionären für ihr Vertrauen und den 419.000 Mitarbeitern von Sodexo für ihre Leistungen im Geschäftsjahr 2014 sowie für ihren tagtäglichen Einsatz, mit dem sie für unsere Kunden und Gäste die Lebensqualität verbessern.“

## Weitere Daten für die Kommunikation von Finanzinformationen

Umsätze des ersten Quartals im Geschäftsjahr 2015	9. Januar 2015
Hauptversammlung der Aktionäre	19. Januar 2015
Dividendenstichtag	29. Januar 2015
Nachweisstichtag	30. Januar 2015
Dividendenausschüttung für das Geschäftsjahr 2014	2. Februar 2015
Zwischenbericht für das erste Halbjahr 2015	16. April 2015
Umsatzerlöse für die ersten neun Monate 2015	8. Juli 2015
Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015	12. November 2015

## Über Sodexo

Von Pierre Bellon 1966 gegründet, ist Sodexo weltweit führend bei Services für mehr Lebensqualität, die eine wichtige Rolle für den Erfolg des Einzelnen und von Organisationen spielt. Dank einer einzigartigen Kombination aus On-site Services, Benefits and Rewards Services und Personal and Home Services stellt Sodexo täglich für 75 Mio. Menschen in 80 Ländern seine Dienste bereit. Aus dem Leistungsspektrum mit über 100 verschiedenen Angeboten stellt Sodexo auf Grundlage von mehr als 45 Jahren Erfahrung integrierte Kundenlösungen zusammen. Dieses Angebot umfasst etwa Empfangs-, Sicherheits-, Wartungs- und Reinigungsdienste, Catering, Facility Management, Restaurant- und Geschenkgutscheine sowie Tankpässe für Mitarbeiter, Unterstützungsleistungen in den eigenen vier Wänden und Concierge-Services. Der Erfolg und die Leistungsfähigkeit von Sodexo beruhen auf der Unabhängigkeit, dem nachhaltigen Geschäftsmodell und der Fähigkeit des Unternehmens, seine weltweit 419.000 Mitarbeiter kontinuierlich weiterzuentwickeln und an sich zu binden.

### **Kennzahlen** (per 31. August 2014)

- 18 Mrd.** Euro Konzernumsatz
- 419.000** Mitarbeiter
- Nr. 18** der größten Arbeitgeber weltweit
- 80** Länder
- 32.700** Standorte
- 75 Mio.** Endkunden jeden Tag
- 12,3 Mrd.** Euro Marktkapitalisierung (per 12. November 2014)

### Vorausschauende Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die als vorausschauende Aussagen betrachtet werden können. Als solche entsprechen sie unter Umständen nicht in vollem Umfang den historischen oder aktuellen Tatsachen. Diese Aussagen geben die Ansicht der Geschäftsleitung zu dem Zeitpunkt wieder, zu dem sie gemacht wurden, und Sodexo übernimmt keine Verantwortung für ihre Aktualisierung. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis zu nehmen.

\* kein offizielles Dokument, Übersetzung der englischen Originalversion

## Kontakt

Analysten und Investoren	Presse
<b>Pierre BENAICH</b>	<b>Laura SCHALK</b>
Tel. und Fax : +33 1 57 75 80 56	Tel. und Fax : +33 1 57 75 85 69
E-Mail: <a href="mailto:pierre.benaich@sodexo.com">pierre.benaich@sodexo.com</a>	E-Mail: <a href="mailto:laura.schalk@sodexo.com">laura.schalk@sodexo.com</a>